




SVLFG

sicher & gesund aus einer Hand



Agrarsoziale Herausforderungen

Update 2.0

A close-up photograph of a hand holding a watering can, pouring water onto a small green seedling growing out of dark soil. The background is dark green, and the lighting highlights the water droplets and the vibrant green of the plant leaves.

Wir appellieren daher, die Höhe der LUV-Bundesmittel festzuschreiben und hiervon einen Anteil für Präventionsleistungen vorzusehen.




Bundesmittle in der landwirtschaftlichen Unfallversicherung sind sinnvoll investiert – Jeder Euro für Prävention trägt Früchte

In den vergangenen Jahren erhielt die SVLFG für die landwirtschaftliche Unfallversicherung Bundesmittel in Höhe von 178 Millionen Euro. Diese Mittel dienen insbesondere dazu, finanzielle Notlagen aufgrund der schwierigen Marktsituation in den Betrieben abzumildern. Eine überaus notwendige und sinnhafte Maßnahme, die auch in den kommenden Jahren zur Stützung des Berufsstandes notwendig ist.

Auswertungen haben gezeigt, dass in wirtschaftlich schwierigen Phasen die Gesundheit der Unternehmer und ihrer Familien, aber auch die der Arbeitnehmer deutlich leidet. Drucksituationen führen zu einem erhöhten Krankenstand und zu mehr Unfällen in den Betrieben.

Daher halten wir es für sinnvoll, eine feste Summe der bisherigen Bundesmittel mit einer Zweckbindung für Präventionsmaßnahmen der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft zu versehen. Diese Mittel können dann durch Finanzierung entsprechender Maßnahmen auf den bäuerlichen Betrieben und bei ihren Arbeitnehmern Wirkung entfalten und Leid durch Krankheit oder Unfall verhindern.

A photograph showing a person's arm in a white shirt shaking hands with another person's hand. The background is a blurred field with a tractor and other agricultural equipment. A green horizontal bar is at the top of the image. A semi-transparent grey box with a green border is overlaid on the left side, containing text.

Eine klare Aufgabenübertragung zur Durchführung von Betriebsübergabeseminaren sollte herbeigeführt werden.



Wegfall der Hofabgabeklausel / Stärkung der bestehenden Betriebsübergabeseminare der SVLFG – Ein sinnvolles Instrumentarium

Der Wegfall der Hofabgabeklausel wird in den kommenden Jahren sowohl den Berufsstand als auch die SVLFG vor neue Herausforderungen stellen. Mit der Betriebsübergabe oder -aufgabe werden die Weichen für die Zukunft eines landwirtschaftlichen Betriebes gestellt. Das kann zur emotionalen Belastung für die ganze Familie werden und auch krank machen. Die SVLFG hat diese Lebensphase der Menschen auf den Familienbetrieben schon seit geraumer Zeit als Gesundheitsthema im Fokus.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Betriebsübergabeseminare kommen konkreter ins Handeln, sie gehen die Übergabe aktiv an und reden mit allen Beteiligten - es geht ihnen besser. Wir sehen einen Bedarf spezieller Angebote auch für diejenigen, die den Betrieb aufgeben müssen und für die jungen Betriebsübernehmerinnen und -übernehmer. Wir halten es für sinnvoll, die bäuerlichen Familien auf den Übergabeprozess vorzubereiten und sie dabei mit maßgeschneiderten Angeboten zu unterstützen. Erhält die SVLFG einen gesetzlichen Auftrag für diese Aufgabe, würde dies eine steuernde Wirkung dahingehend entfachen, dass Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter den Betrieb zum Renteneintrittsalter tatsächlich aufgeben und einen Generationenwechsel einleiten.

Eine ungeklärte Betriebsübernahme (-aufgabe) kann alle, die auf dem Betrieb arbeiten und leben, sehr belasten. Die Herausforderungen in dieser Phase können zu Stressreaktionen und Anspannungen führen, die sich körperlich und seelisch negativ auswirken.



Der SVLFG sollten weitere Aufgaben zur Durchführung von Prävention im ländlichen Raum zugewiesen werden.



Vision SVLFG 2020: SVLFG als Motor für Prävention im ländlichen Raum

Bereits kurz nach Inkrafttreten des Präventionsgesetzes hat die SVLFG bewiesen, dass sie eine besondere Kompetenz zur Umsetzung von Präventionsangeboten im ländlichen Raum hat. Nach dem Motto „Bundesweit gedacht - regional im Dorf gemacht“ haben wir mit starken Partnern in 2.600 Kursen 28.000 ältere Menschen auf dem Land in ein wohnortnahes Bewegungsangebot vermittelt und zu mehr Trittsicherheit verholfen.

Dies gelingt im strukturschwachen ländlichen Raum nur, wenn man Partner hat, die in den Regionen gut vernetzt und akzeptiert sind. Die bäuerlichen Familien und ihre regionalen Organisationen stellen das Rückgrat des ländlichen Raums dar. Zu ihnen hat sich die SVLFG seit Jahrzehnten ein enormes Vertrauen aufbauen können. Sie nehmen uns als verlässlichen Partner wahr, mit dem sie bereit sind qualitativ hochwertige Gesundheitsangebote in den Dörfern zu organisieren. Es fehlt nicht nur an Hausärzten auf dem Land. Auch die Anzahl von qualifizierten Leistungserbringern für Präventionsangebote ist deutlich geringer als es im urbanen Raum der Fall ist. Dieser Herausforderung hat sich die SVLFG gestellt, in entsprechende Qualifizierungen investiert und mit ihren Angeboten auch eine hohen Resonanz bei Versicherten anderer Krankenkassen erzielt.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass das Engagement anderer in den Dörfern nicht sehr ausgeprägt ist. Wir wollen mehr gesundheitliche Chancengleichheit gerade auch im ländlichen Raum. Daher wollen wir unsere bestehenden Aktivitäten um das Thema der gesunden Ernährung erweitern.

Wir wünschen uns, dass die SVLFG durch einen klaren Auftrag zum Motor für Prävention im ländlichen Raum wird.



Die SVLFG sollte für weitere
Selbständige zuständiger
Sozialversicherungsträger
werden.



Vision SVLFG 2020: Der Selbständigenversicherer



Die SVLFG ist aktuell der einzige Selbständigenversicherer über alle Sparten der sozialen Sicherheit in Deutschland.

Insbesondere der Zweig der Alterssicherung zeigt, wie ein solches System solidarisch, unbürokratisch und von den Betroffenen akzeptiert funktionieren kann. Ausgestaltet als Teilsicherungssystem hält die Alterssicherung die Waage zwischen Beitragslast und zu erwartender Rente.

Bei einer Neustrukturierung der Alterssicherung im Bereich der Selbständigen bietet sich eine Aufgabenübertragung an die SVLFG an.



Wir können mehr als andere.



Die Betriebs- und Haushaltshilfe – Eine Leistung, die nur die SVLFG kann

Fällt ein Landwirt oder mitarbeitender Familienangehöriger aufgrund von Krankheit oder Unfall aus, kommt eine besondere Leistung der SVLFG ins Spiel.

Normalerweise würden alle Räder im Betrieb stillstehen. Da dies aber bei viehhaltenden Betrieben oder in der Ernte undenkbar ist, leistet die SVLFG Betriebs- und Haushaltshilfe. Innerhalb weniger Stunden springt ein Betriebshelfer ein, um die Arbeitskraft des Erkrankten oder Verunfallten zu ersetzen. Eine Aufgabe, die vor dem Hintergrund einer schnellen hohen Technisierung und Digitalisierung in der Landwirtschaft erhebliches Wissen voraussetzt. Die Rückmeldungen aus der Versichertenschaft zeigen, wie wichtig und unabdingbar diese Sonderleistung für den Berufsstand ist und mit welcher hohen Qualität sie erbracht wird.

Qualität kostet bekanntlich Geld. Daher sollte in den kommenden Monaten über eine Neuregelung des aktuell bestehenden „Ausgabendeckels“ nachgedacht werden.



Wir drücken uns nicht
vor Verantwortung.





Leistungsbrüche vermeiden – Das sozialversicherungszweigübergreifende Handeln der SVLFG

Die SVLFG ist der einzige Sozialversicherungsträger, der aufgrund seiner Struktur Leistungen der Renten-, Unfall-, Kranken- und Pflegeversicherung aus einer Hand erbringen kann.

Dies hat für den Versicherten den Vorteil, dass er nur einen Ansprechpartner hat. Er wird nicht zum Spielball zwischen den verschiedenen Leistungsträgern, sondern erhält aufeinander abgestimmte Leistungen der verschiedenen Sparten.

Besonders deutlich wird dies im Rahmen des Modellprojekts „Mit uns im Gleichgewicht“. Die Gesundheitsangebote werden für die in den grünen Berufen Tätigen maßgeschneidert; es gibt nichts „von der Stange“.

Im Rahmen der Leistungserbringung wird sowohl der Mensch als auch das unmittelbare Lebens- und Arbeitsumfeld betrachtet. Die Betreuung des Versicherten erfolgt zunächst über den Außendienst als aufsuchende Hilfe und über speziell eingerichtete Telezentren. Herzstück der Betreuung ist ein Fallkoordinator, der als Lotse im System als sozialversicherungszweigübergreifender Fallmanager agiert und im Verbundsystem der SVLFG ein passgenaues Leistungspaket zusammenstellt.

Ein Angebot, wie es kein anderer Sozialversicherungsträger leisten kann.



Wir sind bei unseren
Versicherten vor Ort.



Der direkte Ansprechpartner – Unser Außendienst „Eine starke Truppe“

Erstes Anliegen der SVLFG ist es, ein direkter Ansprechpartner für ihre Versicherten vor Ort zu sein. Trotz aller Innovationen im Bereich der Technik und IT ist ein direktes Gespräch von Mensch zu Mensch Grundlage eines jeden Vertrauens.

Daher sind das ganze Jahr 650 Mitarbeiter des Technischen Aufsichtsdienstes, Berufshelfer, Pflegeberater, Betriebs- und Haushaltshelfer sowie Fall-Lotsen von Flensburg bis Berchtesgaden unterwegs, um zu beraten und zu helfen. Sie sind das Bindeglied zwischen den Versicherten und der SVLFG. Oftmals selbst aus dem Berufsstand stammend, besteht ein hohes Vertrauen und gemeinsames Verständnis über Probleme, Sorgen und Nöte.

Aufgrund des breiten Wissens über Leistungsmöglichkeiten der SVLFG kann unser Außendienst sozialversicherungszweigübergreifend beraten oder weiß im Zweifelsfall, wer hinzugezogen werden muss. Ebenfalls ist er die Keimzelle für Innovationen innerhalb der SVLFG. Der enge Kontakt zu den bäuerlichen Familien vom Säugling bis zum Altenteiler wirkt wie ein Seismograph der Bedürfnisse in der Versichertenschaft. Somit können an der Versichertenbasis wahrgenommene Bedürfnisse ohne viel bürokratischen Aufwand in neue Leistungsangebote münden.

Wer die Realität in den grünen Branchen erleben möchte, der sollte unseren Außendienst begleiten. Wir freuen uns darauf!



SVLFG

sicher & gesund aus einer Hand

Impressum

Herausgeber:

Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau

Weißensteinstraße 70 - 72

34131 Kassel

Telefon: 0561 785-13930

110_verbandskontakte@svlfg.de

www.svlfg.de

Bildrechte:

Alle verwendeten Bilder sind von
der SVLFG ordnungsgemäß bei
Shutterstock erworben worden
und aus eigenem Bestand.